

Interaktive Links:

[› zum Artikel](#)

[› zur Bildauswahl](#)

[› zum Hersteller/Produkt](#)

Neue Reifenkombination für Cross-Country-Bikes



Name: Racing Ralph und Racing Ray

Hersteller: Schwalbe

Lieferbar ab: 2018, Quartal 3

Preis: ab 32,90 Euro

Highlights:

- Reifen-Set für Cross Country: Racing Ray fürs Vorderrad und Racing Ralph fürs Hinterrad
- Racing Ray Evolution ausschließlich in Gummimischung Addix Speedgrip erhältlich
- Racing Ralph Evolution ausschließlich in Gummimischung Addix Speed erhältlich
- Beide erhältlich in Breite 2,25 Zoll für die Größen 26, 27,5 und 29 Zoll, dazu 2,1 x 29 Zoll

Hintergrund:

Mit den neuen Reifen „Racing Ray“ und „Racing Ralph“ stellt Schwalbe ein dezidiert nach Vorder- und Hinterrad unterschiedenes Reifenpaar für die Mountainbike-Disziplin Cross Country (XC) vor. Gemein sind den „Brüdern“ die abgerundeten Profilstollen, die für Berechenbarkeit der Reifen unter widrigsten Bedingungen und gute Selbstreinigung des Profils sorgen sollen. Außerdem ist XC der Sport, in dem am stärksten auf das Gewicht geachtet wird - je nach Größe wiegen die Reifen zwischen 565 und 625 Gramm. Der Vorderreifen Racing Ray mit der Gummimischung Addix Speedgrip bietet laut Schwalbe präzises Lenkverhalten sowie Spurtreue in Kurven und zeige zudem eine hohe Bremsleistung. Beim hinteren Racing Ralph wurde die Gummimischung Addix Speed verbaut und auf hohe Traktion und optimale Beschleunigung geachtet, doch auch die Abrolleigenschaften bezeichnet der Hersteller als hervorragend. Die Reifen werden in der aktuellen Rennsaison von sieben Teams im Weltcup gefahren - allen voran das Cannondale Factory Team. Beide Reifen sind in vier Größen ab Juli 2018 erhältlich und kosten in der Performance-Line 32,90 Euro (Größen 27,5 und 29 Zoll x 2,25 Zoll Breite) und in der Evolution Line 57,90 Euro (Größen 26, 27,5 und 29 Zoll je mit 2,25 Zoll Breite und 29 x 2,1 Zoll).

Kommentar:

„Reifen machen den Unterschied. Das gilt für die Breite, den Durchmesser, die Profilierung, die Gummimischung und den inneren Aufbau. In den letzten Jahren galt die Aufmerksamkeit vor allen den breiten Reifen. Jetzt rücken die Reifen für die schnellen Cross-Country-Fahrer wieder in den Fokus und etwaiger Nachholbedarf wird kompensiert.“ (Gunnar Fehlau, *pressediens-t-fahrrad*)